



Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung, Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Stephan Brandner  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Thomas Jarzombek MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

Englische Straße 30  
10587 Berlin

Postanschrift:  
Alt-Moabit 140  
10557 Berlin

Tel. +49 30 18-360-48035

PStJ@bmds.bund.de

[www.bmds.bund.de](http://www.bmds.bund.de)

Datum: Berlin, 25.02.2026

**Mündliche Frage Februar 2026**  
**Arbeitsnummer 0013**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene mündliche Frage übersende ich  
Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Jarzombek MdB

Mündliche Frage des Abgeordneten Stephan Brandner,  
Nr. 0013

---

Frage:

*Was unternimmt der Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung Dr. Karsten Wildberger, damit Deutschland im Bereich Künstliche Intelligenz international wettbewerbsfähig bleibt?*

Antwort:

Das BMDS setzt auf einen ganzheitlichen Ansatz zur Förderung von KI in Deutschland und Europa, sowohl in der Entwicklung als auch in der Anwendung.

Wir setzen das Prinzip des Staates als Ankerkunde um, insbesondere mit der KI-Genehmigungsplattform für Infrastrukturvorhaben SPARK und dem Agentic AI Hub, der KI-Startups mit Kommunen verbindet.

Die Implementierung von KI unterstützen wird durch eine innovationsfreundliche Umsetzung der EU KI-VO.

Um die Spitzenforschung und Innovation im KI-Bereich langfristig zu sichern, investieren wir in den Ausbau unserer eigenen Rechenkapazitäten innerhalb Europas. Mit den AI-Gigafactories werden skalierbare Rechenressourcen für Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung geschaffen. Ein bedeutender Meilenstein ist der erste europäische Exascale-Rechner in Jülich, der neue Maßstäbe für Hochleistungsrechnen und KI-Training setzt.

Das Ziel ist der Aufbau einer modernen, sicheren und leistungsfähigen IT-Infrastruktur, die digitale Identitäten, Cloud-Dienste und KI-Anwendungen nahtlos miteinander verbindet, wobei der „Deutschland-Stack“ als gemeinsame digitale Grundlage von Bund, Ländern und Kommunen dient. Im Deutschland-Stack werden KI-Dienste, Cloud und Basis-IT-Komponenten gebündelt und standardisierte Schnittstellen für digitale Services geschaffen. Hierdurch entsteht ein einheitlicher digitaler Raum, der den Austausch und die Nutzung von Daten über Verwaltungsebenen hinweg erleichtert.

Offene Schnittstellen und gemeinsame Cloud-Standards schaffen die Voraussetzungen für datengetriebene KI-Anwendungen in Verwaltung, Forschung und Wirtschaft. Damit fördern wir Effizienz, Interoperabilität und Datensouveränität – zentrale Voraussetzungen für vertrauenswürdige KI-Entwicklungen in Europa.